

16.07.2012 - 08:01 Uhr

Myanmar zieht den globalen Transparenzstandard EITI in Betracht

Myanmar (ots/PRNewswire) -

Jonas Moberg wird in seiner Funktion als Leiter des Internationalen Sekretariats der EITI am 16.-17. Juli 2012 Myanmar besuchen.

Der Besuch folgt einer Einladung von U Soe Thane, Minister für Industrie, der beim Myanmar-Forum in Singapur im Juni angekündigt hat: "Mit der Zeit planen wir, die Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) einzuführen und ausüben". Im Rahmen ihrer weiteren Reformbemühungen prüft die Regierung von Myanmar jetzt die Vorteile der Einführung der EITI. "Wir bereiten uns darauf vor, die Extractive Industries Transparency Initiative zu unterzeichnen, um maximale Transparenz in diesen Bereichen zu erreichen, und wir werden uns bemühen sicherzustellen, dass die Vorteile der überwiegenden Mehrheit des Volkes und nicht nur einer kleinen Gruppe zugute kommen", sagte Präsident Thein Sein letzte Woche in einem Interview.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120713/543736>)

Das EITI-Sekretariat plant bei seinem Besuch von Myanmar ein Briefing zur EITI durchzuführen und Möglichkeiten der Umsetzung mit Vertretern der Regierung, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft zu diskutieren. Am Montag, dem 16. Juli, wird die Delegation zunächst mit Ministern und Regierungsbeamten zu einem EITI-Roundtable in Naypyidaw zusammenkommen, danach soll es zu einem Treffen mit Aung San Suu und weiteren Vertretern des Parlaments kommen. Am Dienstag, dem 17. Juli, wird die Delegation nach Yangon reisen, um sich mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Vertretern aus der diplomatischen Gemeinschaft zu treffen.

Vor seiner Abreise nach Myanmar sagte Jonas Moberg: "Die EITI begrüsst die Absicht der Regierung von Myanmar, die EITI einzuführen. Im Zuge der Durchführung von Reformen durch die Regierung und dem wachsenden Wunsch nach ausländischen Investitionen ist es wichtig, dass Heimlichkeit durch Transparenz ersetzt wird. Die EITI und die Länder in der Region, die EITI bereits umsetzen, wie etwa Indonesien, sind bereit, die Regierung Myanmars bei der Umsetzung der EITI zu unterstützen, auch wenn es einige Zeit dauern könnte, bevor Myanmar so weit sein wird, eine Bewerbung um Mitgliedschaft einzureichen. Der Aufbau von Vertrauen zwischen Regierung, Unternehmen und Gesellschaft beginnt schon vor der vollständigen Umsetzung der EITI."

Hinweise an Redakteure:

1. Medienanfragen und weitere Fragen über den EITI-Besuch in Myanmar können an Sam Bartlett, Technical Director und Regional Director für Asien gerichtet werden: sbartlett@eiti.org, +47-902-67-530.

2. Die EITI ist eine Koalition von Regierungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, die alle im internationalen EITI Board [<http://eiti.org/about/board>] vertreten sind. Rt Hon Clare Short [<http://eiti.org/cshort>] ist die Vorsitzende dieses Verwaltungsrates der EITI. Jonas Moberg ist der Leiter des internationalen Sekretariats der EITI. Sein Lebenslauf ist hier [<http://eiti.org/node/80>.] einsehbar.

Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120713/543736>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052346/100721850> abgerufen werden.